

Weiterbildung „Deutsch-Medizin“ für DaZ-Lehrende

Qualifizierungsmaßnahmen, die auf die Anerkennung eines im Ausland erworbenen Berufsabschlusses vorbereiten, werden von Teilnehmenden unterschiedlicher Kulturkreise und Herkunftsländer besucht, die Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache sprechen. Die Lehrenden dieser Maßnahmen sehen sich im Umgang mit der sprachlichen und fachlichen Heterogenität der Lernenden vor neue Herausforderungen gestellt: Sie müssen die Lernenden nicht nur auf ein fortgeschrittenes Niveau der Fachsprache bringen, sondern auch fachlich weiterbilden. Hinzu kommt ein professioneller Umgang mit individuell und kulturell unterschiedlich geprägten Vorerfahrungen der Lernenden - dies erfordert Instrumente und Methoden eines integrierten Fach- und Sprachlernens.

Das Weiterbildungsangebot vermittelt DaZ-Lehrenden, die in Kursen zur Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung tätig sind, konkrete praxisorientierte Methoden und Werkzeuge für die Unterrichtsplanung bzw. -durchführung.

TRAINERINNEN/TRAINER:

Dr. Neda Sheytanova

Referentin, Projektleitung Arbeitsstelle Deutsch

Nikoloz Lomtadze

Referent, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail. Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und senden Sie es per Mail an: anmeldung@gim-htw.de

ANMELDEFRIST:

Anmeldung bis 31.12.2022

TEILNAHMEGEBÜHR

Bei erfolgreicher Anmeldung wird eine Teilnahmegebühr von insgesamt 340,- € erhoben. Eine modulweise Teilnahme ist nicht möglich.

INFORMATIONEN ZUM INHALT DER WEITERBILDUNG:

Dr. Neda Sheytanova

FITT - Forschungsinstitut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH
Arbeitsstelle Deutsch

Saaruferstraße 16
66117 Saarbrücken

Tel: 0681 / 5867 919

Mail: sheytanova@gim-htw.de



Digitale Weiterbildung „Deutsch-Medizin“ für DaZ-Lehrende

Termine:

Modul 1: 18.01.2023

Modul 2: 01.02.2023

Modul 3: 15.02.2023

Modul 4: 01.03.2023

Modul 5: 15.03.2023

mittwochs: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Modul 1: Berufsfeldkenntnisse

Um DaZ-Lehrenden die Möglichkeit nahezubringen, mit den komplexen Herausforderungen von sprachlich, fachlich und kulturell heterogenen Kursen umzugehen, wird im ersten Modul die Basis für die Gestaltung eines verzahnten fachlichen und sprachlichen Unterrichts gelegt. Darüber hinaus lernen Sie die Zielgruppe und ihre Besonderheiten kennen.

Thematisiert werden u.a.:

- Zielgruppe „Zugewanderte Ärztinnen/Ärzte“
- Das Anerkennungsverfahren und berufsrechtliche Anforderungen an Ärztinnen/Ärzte (Approbation und Berufserlaubnis)
- Formate der Anpassungsqualifizierung (berufsvorbereitende /-begleitende Kurse)

Modul 2: Sprachlich-kommunikative und interkulturelle Anforderungen

In diesem Modul wird der Fokus auf die in wiederkehrenden berufsspezifischen Arbeitssituationen auftretenden Kommunikationsanforderungen gelegt. Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Das Praxisfeld Krankenhaus
- Sprachlich-kommunikative und interkulturelle Anforderungen in konkreten berufsspezifischen Situationen im klinischen Alltag
- Lernbedarfsermittlung
- Lehrplanung

Modul 3: Kommunikation und Dokumentation

Schwerpunkte dieses Moduls sind die Dokumentation am Arbeitsplatz und das Einüben berufstypischer Kommunikationssituationen. Das betrifft die Kommunikation

- mit Kolleginnen und Kollegen
- mit Patientinnen und Patienten
- mit Angehörigen

Modul 4: Methoden und Strategien

In diesem Workshop werden Methoden und Strategien vermittelt, um DaZ-Lehrende bei der Durchführung eines verzahnten fachlichen und sprachlichen Unterrichts zu unterstützen. Wir beschäftigen uns u.a. mit folgenden Inhalten:

- Verknüpfung von Allgemeinsprache und Berufssprache
- Arbeit mit und an Fachtexten
- Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden in Deutschkursen für Medizinerinnen und Mediziner
- Didaktisieren von authentischen Materialien

Modul 5: Lernende auf die Fachsprachenprüfung vorbereiten

In den meisten Bundesländern ist die Fachsprachenprüfung eine Voraussetzung für die Erteilung der Approbation. Doch für Lehrende ist die Vorbereitung auf diese Prüfung oftmals schwer zu bewältigen, da die unterschiedlichen Prüfungsbausteine eine besondere Herausforderung darstellen. Aus diesem Grund werden über das Prüfungsformat und die Rahmenbedingungen der Prüfung hinaus die unterschiedlichen Prüfungsbausteine thematisiert, Übungs- und Trainingsmethoden werden in den Mittelpunkt gestellt:

- Arzt/Ärztin-Patient/Patientinnengespräch
- Intra- und interdisziplinäres Gespräch unter Kolleginnen und Kollegen
- Ärztliche Dokumentation
- Beispiel aus der Prüfungspraxis